

## Vorwort

Aus der Praxis für die Praxis ist dieses Arbeitsheft mit Textarbeiten entstanden. Lange, umfangreiche Texte, wie sie in der täglichen Schularbeit üblich sind, demotivieren häufig zudem wegen der Menge der Arbeitsaufgaben und sind dazu sehr korrektur- und damit auch für Lehrkräfte sehr arbeitsaufwändig. So setzte ich mir persönlich zum Ziel, für meine Schüler, aber auch zu meiner eigenen Entlastung, vorwiegend kurze, prägnante und aktuelle Texte aus Tageszeitungen und Zeitschriften zu Übungsaufgaben umzufunktionieren. Sie sind in relativ geringer Zeit zu bearbeiten und zu korrigieren. Prüfungsspezifische Aufgabenstellungen ermöglichen SchülerInnen wie Lehrkräften ein effektives Textaufgaben- und Quali-Training bereits ab der 7. Jahrgangsstufe.

Damit bei aller Arbeit auch die Freude daran nicht zu kurz kommt, sollen motivierende Rätsel SchülerInnen wie LehrerInnen bei Laune halten.

Alles in allem steht mit diesem Heft ein Fundus unterschiedlicher Aufgaben (nicht nur zu Übungszwecken, sondern auch für Probeaufsätze geeignet) zur Verfügung, der sonst in keinem Quali-Vorbereitungsheft zu finden ist.

Hans Bayerl

## Inhaltsverzeichnis

1. Literarischer Text:	Aus: Der kleine Prinz (A. de Saint-Exupery)	5
2. Sachtext:	Das duale System	13
3. Rätsel:	Auf der Jagd nach Synonymen	15
4. Sachtext:	Lesen für's Leben	17
5. Rätsel:	Fremdwörter mit „a“	25
6. Sachtext:	Sitzen, sitzen, sitzen	27
7. Sachtext:	Ohne Schulabschluss	29
8. Rätsel:	Auf der Jagd nach Synonymen	32
9. Literarischer Text:	Entwicklung der Menschheit (E. Kästner)	34
10. Rätsel:	Fremdwörter mit „e“	43
11. Sachtext:	Wo fängt Armut an?	45
12. Rätsel:	Auf der Jagd nach Synonymen	57
13. Sachtext:	Die Deutschen lassen es qualmen	59
14. Rätsel:	Fremdwörter mit „i“	75
15. Sachtext:	Wenn das Leben nur noch im Netz stattfindet	77
16. Sachtext:	Ich war ein guter Schüler	80
17. Rätsel:	Auf der Jagd nach Synonymen	89
18. Sachtext:	Möglichkeiten nach der Hauptschule	91
19. Sachtext:	Der Bedarf an Arbeitskräften in Deutschland	93
20.. Rätsel:	Fremdwörter mit „u“	101

Name:

Klasse:

Datum:

## Der kleine Prinz

„Guten Tag“, sagte der kleine Prinz.

„Guten Tag“, sagte der Händler.

Er handelte mit höchst wirksamen, Durst stillenden Pillen. Man schluckt jede Woche eine und spürt überhaupt kein Bedürfnis mehr zu trinken.

„Warum verkaufst du das?“, sagte der kleine Prinz.

„Das ist eine große Zeitersparnis“, sagte der Händler. „Die Sachverständigen haben Berechnungen angestellt. Man erspart dreiundfünfzig Minuten in der Woche.“

„Und was macht man mit diesen dreiundfünfzig Minuten?“

„Man macht damit, was man will...“

„Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte“, sagte der kleine Prinz, „würde ich ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen.“

(aus: „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry)

### Aufgaben

(Antworte, wenn nicht anders verlangt, stets in vollständigen Sätzen!):

☞ Finde eine passende Überschrift zum Text!

mögliche Punkte	erreichte Punkte
-----------------	------------------

1

☞ Welche Information kann man dem Text entnehmen, steht nicht im Text, sagt genau das Gegenteil einer Textaussage aus?

Kreuze jeweils eine Lösung pro Zeile an!

	Diese Information kann man dem Text entnehmen.	Diese Information steht nicht im Text.	Das Gegenteil dieser Aussage steht im Text.
Der kleine Prinz würde sich einen Brunnen kaufen.			
Der kleine Prinz stammt vom Asteroiden Nr. 3251.			
Der Händler handelte mit Tabletten, die durstig machen.			
Die angebotenen Pillen dienten der Zeitersparnis.			

0,5

0,5

0,5

0,5

Name:

Klasse:

Datum:

# Der kleine Prinz

(Lösungsvorschlag)

„Guten Tag“, sagte der kleine Prinz.

„Guten Tag“, sagte der Händler.

Er handelte mit höchst wirksamen, Durst stillenden Pillen. Man schluckt jede Woche eine und spürt überhaupt kein Bedürfnis mehr zu trinken.

„Warum verkaufst du das?“, sagte der kleine Prinz.

„Das ist eine große Zeitersparnis“, sagte der Händler. „Die Sachverständigen haben Berechnungen angestellt. Man erspart dreiundfünfzig Minuten in der Woche.“

„Und was macht man mit diesen dreiundfünfzig Minuten?“

„Man macht damit, was man will...“

„Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte“, sagte der kleine Prinz, „würde ich ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen.“

(aus: „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery)

## Aufgaben

(Antworte, wenn nicht anders verlangt, stets in vollständigen Sätzen!)

☞ Finde eine passende Überschrift zum Text!

*Zeitersparnis - wozu?*

☞ Welche Information kann man dem Text entnehmen, steht nicht im Text, sagt genau das Gegenteil einer Textaussage aus?

Kreuze jeweils eine Lösung pro Zeile an!

	Diese Information kann man dem Text entnehmen.	Diese Information steht nicht im Text.	Das Gegenteil dieser Aussage steht im Text.	mögliche Punkte	erreichte Punkte
Der kleine Prinz würde sich einen Brunnen kaufen.		?		1	
Der kleine Prinz stammt vom Asteroiden Nr. 3251.		?		0,5	
Der Händler handelte mit Tabletten, die durstig machen.			?	0,5	
Die angebotenen Pillen dienten der Zeitersparnis.	?			0,5	

Name:

Klasse:

Datum:

☞ Die Durst stillenden Pillen helfen eine Menge Zeit einzusparen. Der kleine Prinz würde, wenn er die knappe Stunde zur Verfügung hätte, ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen.

a) Würdest du auch gerne solche Durst stillenden Pillen schlucken, um Zeit zu sparen? Begründe!

mögliche Punkte

erreichte Punkte

2

b) Wie könntest du diese knappe Stunde Freizeit pro Woche **sinnvoll** nutzen? Begründe kurz! (ca. 1/4 Seite)

2

☞ Was bedeuten folgende Sprichwörter bzw. Redensarten über die Zeit? Erkläre!

Das Zeitliche segnen:


2



Name:

Klasse:

Datum:

☞ Die Durst stillenden Pillen helfen eine Menge Zeit einzusparen. Der kleine Prinz würde, wenn er die knappe Stunde zur Verfügung hätte, ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen.

- a) Würdest du auch gerne solche Durst stillenden Pillen schlucken, um Zeit zu sparen? Begründe!

*Durst stillende Pillen kämen für mich überhaupt nicht in Frage. Gibt es doch so viele Getränke wie Fruchtsäfte und dergleichen, die nicht nur den Durst löschen, sondern auch noch hervorragend schmecken. Da ist mir diese Lebensqualität entschieden mehr wert als eine knappe Stunde gewonnene Zeit.*

- b) Wie könntest du diese knappe Stunde Freizeit pro Woche **sinnvoll** nutzen? Begründe kurz! (ca. 1/4 Seite)

*Eine knappe Stunde freie Zeit ist schnell vorbei. Deshalb kann man auch nichts Großartiges unternehmen. Sinnvoll nutzen könnte ich sie trotzdem, wenn ich z. B. meine Oma im Altenheim besuchte und ihr ein bisschen die Zeit vertriebe. Die würde sich ganz bestimmt über mein Kommen freuen, wäre doch so eine Kurzvisite eine kleine Abwechslung im langweiligen Heimleben.*

- ☞ Was bedeuten folgende Sprichwörter bzw. Redensarten über die Zeit? Erkläre!

Das Zeitliche segnen:

*Das Zeitliche segnen heißt nichts anderes als sterben.*

mögliche Punkte

erreichte Punkte

2

2

2



Name:

Klasse:

Datum:

Zeit ist Geld:

mögliche Punkte

erreichte Punkte

2

☞ Im Text kommt wiederholt das Wort „sagen“ vor. Vermeide diese Wortwiederholungen, indem du andere passende Begriffe dafür einsetzt!

„Guten Tag“, \_\_\_\_\_ der kleine Prinz.

1

„Guten Tag“, \_\_\_\_\_ der Händler.

1

„Warum verkaufst du das?“, \_\_\_\_\_ der kleine Prinz.

1

„Das ist eine große Zeitersparnis“, \_\_\_\_\_ der Händler.

1

„Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte“, \_\_\_\_\_ der kleine

1

Prinz, „würde ich ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen. ...“

☞ Setze den Text aus „Der kleine Prinz“ in die Zeitstufe des Präteritums (Vergangenheit)!

*Am Morgen seiner Abreise brachte (bringen) der kleine Prinz seinen Planeten schön in Ordnung.*

Sorgfältig \_\_\_\_\_ (fegen) er seine tätigen Vulkane. Er

1

(besitzen) zwei tätige Vulkane, das \_\_\_\_\_ (sein) sehr praktisch zum

0,5

Frühstückkochen. ...

Der kleine Prinz \_\_\_\_\_ (reißen) auch ein bisschen schwermütig

0,5

die letzten Triebe des Affenbrotbaumes aus. Er \_\_\_\_\_ (glauben)

0,5

nicht, dass er jemals zurückkehren würde.

Aber alle diese Arbeiten \_\_\_\_\_ (erscheinen) ihm an diesem Morgen un-

gemein süß. Und als er die Blume zum letzten Mal \_\_\_\_\_ (begie-

ßen) und sich \_\_\_\_\_ (anschicken),

\_\_\_\_\_ →

Name:

Klasse:

Datum:

Zeit ist Geld:

*Zeit ist Geld bedeutet, dass Zeit eine kostbare Gabe ist, zu wertvoll, um sinnlos verschwendet zu werden.*

mögliche Punkte

erreichte Punkte

2

☞ Im Text kommt wiederholt das Wort „sagen“ vor. Vermeide diese Wortwiederholungen, indem du andere passende Begriffe dafür einsetzt!

„Guten Tag“, *grüßte* der kleine Prinz.

1

„Guten Tag“, *erwiderte* der Händler.

1

„Warum verkaufst du das?“, *fragte* der kleine Prinz.

1

„Das ist eine große Zeitersparnis“, *antwortete* der Händler.

1

„Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte“, *meinte* der kleine Prinz, „würde ich ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen. ...“

1

☞ Setze den Text aus „Der kleine Prinz“ in die Zeitstufe des Präteritums (Vergangenheit)!

*Am Morgen seiner Abreise brachte (bringen) der kleine Prinz seinen Planeten schön in Ordnung.*

Sorgfältig *fegte* (fegen) er seine tätigen Vulkane. Er *besaß* (besitzen) zwei tätige

Vulkane, das *war* (sein) sehr praktisch zum Frühstückkochen. ...

Der kleine Prinz *riss* (reißen) auch ein bisschen schwermütig die letzten Triebe des

Affenbrotbaumes aus. Er *glaubte* (glauben) nicht, dass er jemals zurückkehren würde.

Aber alle diese Arbeiten *erschieden* (erscheinen) ihm an diesem Morgen ungemein

süß. Und als er die Blume zum letzten Mal *begoss* (begießen) und sich *anschickte*

(anschicken),





Name:

Klasse:

Datum:

sie unter den Schutz der Glasglocke zu stellen, \_\_\_\_\_ (entdecken)

er in sich das Bedürfnis zu weinen.

„Adieu“, \_\_\_\_\_ (sagen) er zur Blume. (je 0,5 Punkte)

☞☞ Freizeit ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens und damit für ein erfülltes Leben unerlässlich.

Gib in einem Leserbrief für die Schülerzeitung Tipps für eine sinnvoll gestaltete Freizeit! (ca. 1 Seite)

mögliche Punkte

erreichte Punkte

5

8

29

Name:

Klasse:

Datum:

sie unter den Schutz der Glasglocke zu stellen, *entdeckte* (entdecken) er in sich das Bedürfnis zu weinen.

„Adieu“, *sagte* (sagen) er zur Blume. (je 0,5 Punkte)

☞ Freizeit ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens und damit für ein erfülltes Leben unerlässlich.  
Gib in einem Leserbrief für die Schülerzeitung Tipps für eine sinnvoll gestaltete Freizeit! (ca. 1 Seite)

***Freizeit - zu schade zum Totschlagen?  
Ein paar heiße Tipps für kluge Kids!***

? *Besuch mal wieder deine Oma oder deinen Opa im Seniorenheim. Das kostet nichts und du machst mit deiner Visite den alten Leuten sicher viel Freude.*

? *Bist du eine Sportskanone, ist dein Talent in einem der vielen Sportvereine gut aufgehoben. Dort wirst du gefördert und vielleicht wird aus dir ja einmal ein Ballack oder ein Kahn?!*

? *Wie wär's mal mit einem Gang ins nächste Museum? Dort gibt es wechselnde Ausstellungen und da ist bestimmt die eine oder andere Überraschung auch für dich dabei.*

? *Einfach nichts tun, die Seele baumeln zu lassen, wie es so schön heißt, Ruhe zu finden, tut jedem gut. Auch dafür lohnt es sich, Zeit zu haben, weil man Kraft tanken kann.*

? ...

? *Viel Spaß bei deinen Unternehmungen!*

mögliche Punkte

erreichte Punkte

5

8

29